Presseinformation

29. Juni 2007

Regionalmanagement Mostviertel:

2000 Jungbäume sollen gepflanzt werden

Das Regionalmanagement Mostviertel startet im Herbst 2000 wieder eine Obstbaumpflanzaktion. 100 Schilling wird ein Baum inklusive Pflock, Stammschutz, Anbindestrick und Wühlmausgitter kosten. Die Aktion richtet sich an Grundbesitzer im Mostviertel und hat das Ziel, die einzigartige Streuobstlandschaft zu erhalten.

An die 750.000 hochstämmige Obstbäume (Äpfel und Birnbäume) gibt es schätzungsweise in den Mostviertler Bezirken Amstetten, Melk und Scheibbs. Das ist allerdings bei weitem weniger als noch in den 50er und 60er Jahren. Eine Überalterung des Bestandes ist zu erwarten, weil es seit den 60er Jahren zu wenig Nachpflanzungen gegeben hat. Mit der diesjährigen Aktion sollen nun die Bemühungen der letzten Jahre um eine Verjüngung der Obstbaumbestände fortgesetzt werden. Das Regionalmanagement hofft sogar, den Trend dauerhaft umkehren zu können, sodass jährlich mehr Bäume gepflanzt als entfernt werden. Rund 60 Prozent der anfallenden Kosten der Pflanzaktion werden heuer wiederum durch den NÖ Landschaftsfonds, zum Teil auch aus Mitteln der EU gefördert. Mit dieser Unterstützung ist es erst möglich, die Bäume inklusive Pflock, Stammschutz, Wühlmausgitter und Anbindestrick um 100 Schilling abzugeben.

Teilnahmeberechtigt sind übrigens alle Grundstückbesitzer oder -bewirtschafter, die die Bäume in der Landschaft auspflanzen und für eine langfristige Erhaltung der Bäume garantieren. Ausgeschlossen sind flächig eingezäunte und nicht landwirtschaftlich gewidmete Standorte. Die Bestellung der Bäume muss mittels Bestelliste erfolgen. Die Bäume können dann Anfang November beim Mostviertler Bildungshof Gießhübl abgeholt werden, wobei auch kompetente Fachberatung durch die NÖ Agrarbezirksbehörde, den Mostviertler Bildungshof und den Verein „Neue – alte Obstsorten“ angeboten werden.

Weitere Informationen: Regionalmanagement Mostviertel, Telefon 07472/68100, Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr oder bei Frau Gerlinde Handlechner (Beratung) unter der Telefonnummer 0676/7111354.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at